

Wirtschaftsplan 2026
Beschlussfassung

Der Wirtschaftsplan 2026 des Wasserversorgungsverbandes Rhein-Wupper wurde durch Beschluss der Verbandsversammlung am 10. Februar 2026 wie folgt festgesetzt:

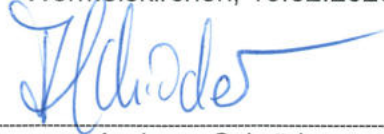
1. Der Erfolgsplan wird in Erträgen und in Aufwendungen mit 6.874.000 € festgesetzt.
2. Der Vermögensplan wird in Einnahmen und Ausgaben mit 780.000 € festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Darlehen, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2026 erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.
4. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2026 zur rechtzeitigen Leistung der Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 700.000 € festgesetzt.
5. Die Wassergebühr wird für 2026 unverändert auf 0,861 €/m³ festgesetzt.
Das Wasserentnahmeentgelt (d. Z. 0,05 €/m³) und die Umsatzsteuer werden in ihrer jeweiligen Höhe zusätzlich berechnet.
6. Der Stellenplan wird auf insgesamt 30 Planstellen festgesetzt.

Wermelskirchen, 10.02.2026



Bernd Hibst
(Stellv. Verbandsvorsteher)

Wermelskirchen, 10.02.2026



Andreas Schröder
(Vorsitzender der Verbandsversammlung)